

	<p>Objekt: Emailwerkstatt Lili Schultz - beim Aufziehen</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Inventarnummer: MOSPh02035(343)</p>
--	--

Beschreibung

Zur Werkgruppe "Studien- und Sachfotografie"

Einen großen Teil im fotografischen Schaffen von Gerda Leo nehmen die Studien- und Sachfotografien ein, die immer auch dem "Neuen Sehen" verhaftet sind. Wohl arrangierte und präzise durchdachte Arrangements sind dabei von gefundenen Themen oder Aufgabenstellungen von ihrem Lehrer in der Fotoklasse an der "Burg", Hans Finsler (1891–1972), zu unterscheiden. Finsler stellte den Schülern Aufgaben im Sinne von Anregungen: Eine Straße entlanggehen und Menschen mit der Kamera beobachten oder tätige, nach etwas greifende oder arbeitende Hände zu fotografieren. Das damit verbundene Ziel war es, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, beweglich werden im Sehen wie im fotografischen Darstellen des Gesehenen.

Zum Motiv "Emailwerkstatt Lili Schultz - beim Aufziehen"

Die thematische Auseinandersetzung mit Händen geht zurück auf eine Studienaufgabe in der Fotoklasse an der "Burg". In mehreren Fotografien stellte Gerda Leo arbeitende und auch ruhende Hände dar – auch nachdem sie bereits ab 1930 als Assistentin bei Hans Finsler tätig war. Bei einem Besuch in der Emailklasse an der "Burg" unter Leitung von Lili Schultz (1895–1970) entstanden zwei Aufnahmen, die unterschiedliche Arbeitsschritte in der Emailherstellung zeigen. "Beim Aufziehen" fotografierte Gerda Leo ein Paar Hände, Teller und Hammer haltend. Kompositorisch verlagerte Leo den Herstellungsprozess ausschließlich in die rechte Bildhälfte. Die linke Seite behielt sie der eingespannten Formvorlage vor. Der Umgebungsraum im Bildhintergrund ist unscharf, lässt aber dennoch eine Werkstattanmutung zu. Die Schärfe setzte Leo eindeutig auf die tätigen Hände, die sie doch in einem Moment der konzentrierten Ruhe, kurz vor der wohl geplanten Bewegung festhält. Eine Darstellung der Bewegung selbst hätte eine starke Unschärfe nach sich gezogen. Die arretierte Aktion wirkt dabei nicht undynamisch. Vielmehr gelingt es Leo, den künstlerisch-handwerklichen Herstellungsprozess in seinen sowohl physischen - Kraft und

Fokussierung - als auch in seinen psychischen Facetten - Konzentration auf den Gegenstand
- anzudeuten.

Schenkung Gerda d'Oliveira-Leo, Amsterdam

Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatine
Maße: 172 x 234 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1932
	wer	Gerda Leo (1909-1993)
	wo	Halle (Saale)

Schlagworte

- Email
- Fotografie
- Hammer
- Hand
- Sachfotografie
- Schwarzweißfotografie
- Werkstatt

Literatur

- Staatliche Galerie Moritzburg Halle (Hrsg.) (1994): Gerda Leo, Photographien 1926-1932.
Leipzig